

Pfarreiengemeinschaft
St. Laurentius, Neustadt an der Donau – St. Vitus, Mühlhausen



**Den Karfreitag 2020
in der Hauskirche feiern**

Allgemeine Hinweise

- Einführende Gedanken zu den liturgischen Feiern der Kar- und Ostertage finden Sie im Gotteslob unter den Nummern 302 – 317.
- Im aktuellen Pfarrbrief finden sich die Zeiten, zu denen die Liturgie dieser Tage in der Stadtpfarrkirche St. Laurentius von den Priestern und den hauptamtlichen Mitarbeitern unserer Pfarreiengemeinschaft gefeiert wird. Das Läuten der Glocken lädt dazu ein, zu dieser Zeit daheim den Hausgottesdienst zu feiern und auf diese Weise als Pfarreiengemeinschaft eine große Gebetsgemeinschaft zu bilden.

Hilfreiche Anregungen zur Gestaltung der Gebetszeit

- Es bietet sich an, sich zur Gebetszeit um einen Tisch herum zu versammeln. Sorgen Sie für ausreichende und bequeme Sitzgelegenheiten.
- Gestalten Sie einen optischen Mittelpunkt, z.B. durch ein Kreuz, eine aufgeschlagene Bibel, eine Ikone, eine Kerze, Blumen o.ä.
- Legen Sie das Gotteslob und die Gebetsvorlage in ausreichender Anzahl bereit.
- Minimieren Sie „Störfaktoren“, indem Sie beispielsweise elektronische Geräte ausschalten oder in einem anderen Raum deponieren.
- Wählen Sie den Zeitpunkt für die Gebetszeit so, dass das Risiko der Ablenkung möglichst gering ist.
- Stimmen Sie sich durch einen Moment der Stille bewusst auf die Gebetszeit ein.



*Nahe ist der HERR allen,
die ihn rufen.*

Psalm 145, Vers 18

KARFREITAG

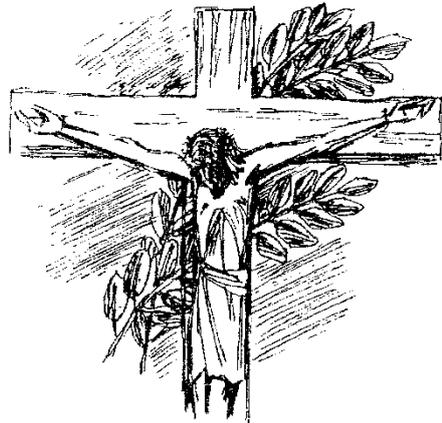
Wir versammeln uns beim Kreuz oder legen ein Kreuz in unsere Mitte und entzünden eine Kerze.

Eröffnung

+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Der Herr, der am Kreuz sein Leben für uns gab, sei jetzt in unserer Mitte.



Hinführung

Am Karfreitag erinnern wir uns an das Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus. Das Kreuz steht an diesem Tag im Mittelpunkt:

„Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich. Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“

Unsere Sorgen und Nöte, unsere Ängste und Dunkelheiten, all unsere Begrenzungen dürfen wir beim Kreuz ablegen.

Gebet

Ewiger Gott,

aus Liebe zu uns Menschen hast du uns deinen Sohn gesandt.

Er hat unter uns gelebt und uns deine Barmherzigkeit verkündet.

Mit offenen Armen ist er auf die Menschen zugegangen und hat sie herausgeholt aus ihren Verstrickungen.

Mit ausgebreiteten Armen starb er am Kreuz.

Deine Liebe umfängt uns.

Deine Liebe überwindet den Tod.

Lass uns dieses Geheimnis des Kreuzes immer tiefer begreifen.

Darum bitten wir durch Jesus Christus, unseren Herrn.

Amen.

Lesung aus dem heiligen Evangelium nach Johannes.

Jesus selbst trug das Kreuz und ging hinaus zur sogenannten Schädelstätte, die auf Hebräisch Gólgota heißt. Dort kreuzigten sie ihn und mit ihm zwei andere, auf jeder Seite einen, in der Mitte aber Jesus.

Nachdem die Soldaten Jesus gekreuzigt hatten, nahmen sie seine Kleider und machten vier Teile daraus, für jeden Soldaten einen Teil, und dazu das Untergewand. Das Untergewand war aber ohne Naht von oben ganz durchgewoben. Da sagten sie zueinander: Wir wollen es nicht zerteilen, sondern darum losen, wem es gehören soll. So sollte sich das Schriftwort erfüllen: Sie verteilten meine Kleider unter sich und warfen das Los um mein Gewand. Dies taten die Soldaten.

Bei dem Kreuz Jesu standen seine Mutter und die Schwester seiner Mutter, Maria, die Frau des Klopas, und Maria von Mágdala. Als Jesus die Mutter sah und bei ihr den Jünger, den er liebte, sagte er zur Mutter: Frau, siehe, dein Sohn! Dann sagte er zu dem Jünger: Siehe, deine Mutter! Und von jener Stunde an nahm sie der Jünger zu sich.

Danach, da Jesus wusste, dass nun alles vollbracht war, sagte er, damit sich die Schrift erfüllte: Mich dürstet. Ein Gefäß voll Essig stand da. Sie steckten einen Schwamm voll Essig auf einen Ysopzweig und hielten ihn an seinen Mund. Als Jesus von dem Essig genommen hatte, sprach er: Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.

Johannes 19,17-18.23-30

- Kurze Stille -

Lied

♪ *O du hochheilig Kreuze (GL 294)*

Verehrung des Kreuzes

Wir beten dich an, Herr Jesus Christus, und preisen dich.

A: Denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.

Wir können Blumen zum Kreuz stellen oder das Kreuz mit Blumen schmücken.

Fürbitten

Bitten wir Gott, den Vater im Himmel:

A: Erhöre uns, o Herr.

- Für unsere Kirche und unseren Papst Franziskus.

A: Erhöre uns, o Herr.

- Für unseren Bischof Rudolf, für alle Priester, Diakone, Ordensleute und für alle Männer und Frauen im Dienst der Kirche.

A: Erhöre uns, o Herr.

- Für alle, die sich auf die Sakramente der Taufe, Firmung und Eucharistie vorbereiten.

A: Erhöre uns, o Herr.

- Für alle Christen und alle, die Gott suchen.

A: Erhöre uns, o Herr.

- Für alle, die nicht an Gott und seine Liebe glauben können.

A: Erhöre uns, o Herr.

- Für alle, die in diesen Wochen schwer erkrankt sind.

A: Erhöre uns, o Herr.

- Für alle, die in Angst leben und füreinander Sorge tragen.

A: Erhöre uns, o Herr.

- Für alle, die sich in Medizin und Pflege um kranke Menschen kümmern.

A: Erhöre uns, o Herr.

- Für die Forschenden, die nach Schutz und Heilmitteln suchen.

A: Erhöre uns, o Herr.

- Für alle, die in diesen Tagen Entscheidungen treffen müssen und im Einsatz sind für die Gesellschaft.

A: Erhöre uns, o Herr.

- Für die vielen, die der Tod aus dem Leben gerissen hat.

A: Erhöre uns, o Herr.

Gebet des Herrn

Vater unser im Himmel ... Denn dein ist das Reich ...

Segensgebet

Der Herr segne uns,
er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben.
+ Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.
Amen.

Lied

♪ *Wir danken dir Herr Jesu Christ* (GL 297)